

Wer zahlt Steuern und worauf

Steuern werden sowohl bei steuerlich Ansässigen als auch bei Nichtansässigen einbehalten — der Unterschied liegt nur in der Bemessungsgrundlage. Der Status richtet sich nach einem einzigen Kriterium: wie viele Tage Sie sich im Kalenderjahr im Land aufgehalten haben.

183 Tage

— ab dieser Aufenthaltsdauer im Kalenderjahr wird ein Ausländer in China steuerlich ansässig. Darunter werden nur in China erzielte Einkünfte besteuert.

Was besteuert wird

- ✓ Gehalt und Boni — die wichtigsten Arbeitseinkünfte
- ✓ Einkünfte aus Vermietung
- ✓ Dividenden und Lizenzgebühren

Hinweis

Die Doppelbesteuerung wird durch zwischenstaatliche Doppelbesteuerungsabkommen vermieden.

Wann das Welteinkommen besteuert wird

- ✓ 6 Jahre ununterbrochener Ansässigkeit — Schwelle für die Besteuerung des Welteinkommens
- ✓ Mehr als 30 Tage — eine einzige Auslandsreise setzt die Zählung zurück

Achtung

Die „Fünfjahresregel“ aus älteren Unterlagen ist überholt — maßgeblich sind sechs Jahre.

Steuersätze: progressiver Tarif

Arbeitseinkommen wird in sieben Stufen besteuert — von 3 % bis 45 %. Der höhere Satz gilt nur für den Teil des Einkommens oberhalb der Schwelle; der „Schnellabzug“ gleicht aus, dass die unteren Anteile milder besteuert werden.

Jahreseinkommen nach Abzügen, ¥	Steuersatz	Schnellabzug
bis 36.000	3 %	0
36.000–144.000	10 %	2.520
144.000–300.000	20 %	16.920
300.000–420.000	25 %	31.920
420.000–660.000	30 %	52.920
660.000–960.000	35 %	85.920
über 960.000	45 %	181.920

So liest man den Tarif

Das Einkommen wird in Abschnitte „zerlegt“. Jeder Abschnitt wird mit seinem eigenen Satz besteuert — die 45 % betreffen nur den Betrag über 960.000 ¥, nicht das gesamte Einkommen.

Der Effektivsatz liegt niedriger

Durch Progression und Abzüge sinkt die tatsächliche Belastung bei den meisten Gehältern in den einstelligen Bereich — weit entfernt vom abschreckenden Höchstsatz.

So berechnet man die Steuer

Die gesamte Berechnung passt in eine Formel. Zuerst wird die Bemessungsgrundlage ermittelt, dann der Satz angewendet und der „Schnellabzug“ abgezogen.

Formel

$\text{Bemessungsgrundlage} \times \text{Steuersatz} - \text{Schnellabzug} = \text{Jahressteuer}$

Erläuterung

$\text{Bemessungsgrundlage} = \text{Jahreseinkommen} - \text{Grundabzug } 60.000 \text{ ¥} (5.000 \text{ ¥/Monat}) - \text{Sozialbeiträge.}$

Rechenbeispiel

Gehalt $20.000 \text{ ¥/Monat} = 240.000 \text{ ¥ im Jahr.}$

- 1) $240.000 - 60.000 = 180.000 \text{ ¥ Bemessungsgrundlage}$
- 2) Sie fällt in die 20%-Stufe, Schnellabzug 16.920 ¥
- 3) $180.000 \times 20 \% - 16.920 = 19.080 \text{ ¥/Jahr}$

$\approx 1.590 \text{ ¥}$

Steuer pro Monat

$\approx 8 \%$

Effektivsatz

Kumulativer Einbehalt

Im Laufe des Jahres behält der Arbeitgeber die Steuer kumulativ ein. Mit steigendem aufgelaufenem Einkommen erhöht sich der Satz stufenweise.

-  Jahresanfang — mehr netto
-  Jahresende — weniger netto

Die Jahressteuer bleibt gleich — nur der monatliche Einbehalt verteilt sich anders.

Abzüge und Vergünstigungen

Sechs Sonderabzüge für Ansässige (entweder diese oder die Expat-Zulagen)

- ✓ Ausbildung der Kinder
- ✓ Hypothekenzinsen
- ✓ Weiterbildung
- ✓ Pflege der Eltern
- ✓ Wohnungsmiete
- ✓ Behandlung schwerer Krankheiten

Alternative: Expat-Zulagen

Steuerfreie Sachleistungen (Wohnung, Schulbildung der Kinder, Sprachkurse). Die Regelung gilt bis Ende 2027, darf aber nicht mit den Sonderabzügen kombiniert werden — wählen Sie die günstigere Variante und behalten Sie sie für das Jahr bei.

Beiträge, Zonen und Ausgleich

Beiträge und Einbehalt

~1.650 ¥ Sozialbeiträge/Monat, je nach Region · Der Arbeitgeber ist zum Steuerabzug verpflichtet, Einbehalt monatlich. Beiträge zum Wohnungsfonds sind für Ausländer in der Regel nicht erforderlich. Für die Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis ist ein Nachweis über gezahlte Steuern nötig.

15 % — Vergünstigte Zonen

Auf Hainan und in einigen Sonderzonen ist die Einkommensteuer für gefragte und hochqualifizierte Fachkräfte faktisch auf 15 % begrenzt — der übersteigende Teil wird nicht erhoben.

Typische Fehler

- ✓ Die 183-Tage-Schwelle ignorieren
- ✓ Sonderabzüge und Expat-Zulagen kombinieren wollen
- ✓ Verspätete Erklärung und Besteuerung „zum Höchstsatz“

Jahresausgleich

Ansässige führen im Frühjahr des Folgejahres einen Jahresausgleich durch — die Steuer wird auf das Gesamteinkommen neu berechnet. Den Ansässigkeitsstatus sollte man vorab bei Finanzamt und Bank bestätigen lassen, sonst können Einkommensdaten an die Steuerbehörde des Heimatlands übermittelt werden.

CONTACTS

VITA LIBERTA LIMITED

www.vitaliberta.hk

Office room 68, 7/F, Woon Lee Commercial Building, 7 Austin Ave, Tsim Sha Tsui, Kowloon, Hong Kong

+852 6841 6177



legal@vitaliberta.com



Hangzhou office (China):

Room 815, Building 3, Zhonghao Wangjiang International, No. 332 Wangjiang East Road, Shangcheng District, Hangzhou City

Direct line:

+86 130 7361 7169